20. Wahlperiode

Drucksache **20/6028**

HESSISCHER LANDTAG

01. 09. 2021

Kleine Anfrage

Bijan Kaffenberger (SPD), Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD) vom 24.06.2021

Burgen, Schlösser und Gärten in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragesteller:

Burgen, Schlösser und Gärten sind prägende Elemente unserer Region und stellen wichtige Zeugnisse unserer Landesgeschichte dar. Neben dem historischen und kulturellen Wert sind sie außerdem wichtige Ausflugs- und Tourismusziele für die jeweiligen Kommunen. Ihr Erhalt ist daher eine wichtige politische Aufgabe im Rahmen der Wissenschafts- und Kulturpolitik. Auch in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg gibt es eine Vielzahl von Burgen und Schlössern und Gärten. Im Rahmen des Kulturinvestitionsprogramms hat die hessische Landesregierung von 2015 bis 2019 zehn Millionen Euro für die Sanierung und Restaurierung von Baudenkmälern wie Schlösser, Gärten und Burgen zur Verfügung gestellt. Dennoch sind längst nicht alle Anlagen und Liegenschaften in einem guten Zustand. Daher stellt sich die Frage, wie es mit den Investitionen in den Erhalt und die Sanierung der Objekte in der Stadt Darmstadt sowie dem Landkreis Darmstadt-Dieburg weitergeht.

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:
Das reiche kulturelle Erbe nicht nur im südhessischen Raum liegt der Landesregierung sehr am Herzen. Um den Erhaltungs- und Entwicklungsbedarf der historischen Liegenschaften des Landes systematisch abzubauen, wurde die Kulturbauoffensive HERKULES aufgesetzt.

Zur systematischen Erfassung des Erhaltungs- und Entwicklungsbedarfes wurde durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) eine Zustandserfassung aller Liegenschaften des Historischen Erbes im Ressort HMWK initiiert.

Darüber hinaus werden kontinuierlich im Rahmen der Bauunterhaltung und mittels verschiedener Programme zum Erhalt des historischen Erbes Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen wie folgt:

Frage 1. Welche Burgen, Schlösser und Gärten sind der Landesregierung im Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie der Stadt Darmstadt bekannt?

Die Burgen, Schlösser und Gärten im Landkreis Darmstadt-Dieburg und in der Stadt Darmstadt sind in der jeweiligen Denkmaltopografie des Landesamts für Denkmalpflege erfasst. Digital können sie über folgenden Link recherchiert werden: https://denkxweb.denkmalpflege-hessen.de/filter/.

Frage 2. Welche davon befinden sich im Eigentum des Landes bzw. werden durch Staatliche Schlösser und Gärten Hessen verwaltet?

Durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH) werden folgende Burgen, Schlösser und Gärten in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Eigentum des Landes Hessen verwaltet:

- Burg Frankenstein, Mühltal;
- Schloss Lichtenberg, Fischbachtal;
- Veste Otzberg, Hering;

Eingegangen am 1. September 2021 · Bearbeitet am 2. September 2021 · Ausgegeben am 3. September 2021
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

- Schloss Heiligenberg, Jugenheim (Verwaltung zum Teil durch die Stiftung Heiligenberg Jugenheim) sowie
- Akaziengarten, Darmstadt.

Durch die Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG) wird der Prinz-Georg Garten, Darmstadt verwaltet.

Durch die Technische Universität Darmstadt werden zudem das Residenzschloss und der Schlossgraben in Darmstadt verwaltet.

Frage 3. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der Burgen, Schlösser und Gärten im Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie der Stadt Darmstadt? (Bitte für die jeweilige Liegenschaft einzeln angeben.)

Frage 4. Welche Sanierungen sind für die genannten Liegenschaften in den nächsten Jahren geplant? (Bitte führen Sie das Sanierungsbudget und den Zeitplan für die Sanierung der einzelnen Liegenschaften auf.)

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 3 und 4 gemeinsam beantwortet:

Die Bewertung des Zustands erfolgt durch die liegenschaftsverwaltenden Dienststellen. Der Zustand der Liegenschaften ist ausreichend bis gut.

Sanierungen (also größere Instandsetzungsmaßnahmen) werden einzeln im Landeshaushalt, Einzelplan 15 oder 18, etatisiert. Aktuell geplant oder in Ausführung sind folgende größere Instandsetzungsmaßnahmen:

Schloss Lichtenberg, Fischbachtal:

Instandsetzungsarbeiten am Marstall (Fertigstellung bis Ende 2021 geplant, etatisiertes Budget: 1,927 Mio. €)

Prinz-Georg-Garten, Darmstadt:

Erneuerung und Instandsetzung der Gewächshäuser und Sozialräume (geplant für den Zeitraum von 2022 bis 2024, etatisiertes Budget: 2,288 Mio. €, Kofinanzierung durch die Beauftragte des Bundes für Kultur und Medien).

Residenzschloss und Schlossgraben Darmstadt:

Laufende Generalsanierung im Rahmen der Bauautonomie der Technischen Universität Darmstadt finanziert aus deren jährlichem Baubudget und 30 Mio. € zusätzlicher Landesmittel. Die bauliche Modernisierung des Schlossmuseums wurde durch weitere Landesmittel in Höhe von 0,5 Mio. Euro gefördert.

Frage 5. Wie findet hierbei die Kommunikation und Abstimmung mit den betroffenen Kommunen statt?

Die Kommunikation der SG mit der Stadt Darmstadt zum Prinz-Georg-Garten findet im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten bzw. zwischen den jeweiligen Fachabteilungen statt.

Die Abstimmung zwischen LBIH und den betroffenen Kommunen findet etwa bei Baumaßnahmen im Rahmen der planungsrechtlichen Genehmigung bei Baugenehmigungsverfahren und Zustimmungsverfahren statt. Darüber hinaus steht der LBIH in regelmäßigem Kontakt mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Bauämtern der betreffenden Kommunen. Im Fall des Schlosses Heiligenberg erfolgt dieser Kontakt über die Mieterin, die Stiftung Heiligenberg Jugenheim.

Wiesbaden, 16. August 2021

In Vertretung:
Ayse Asar